

Destination Zermatt- Matterhorn würdigt Bergsteigerinnen

Am Sonntag, 11. August 2019 wurde den Matterhorn-Bergsteigerinnen Lucy Walker und Meta Brevoort ein Denkmal gesetzt: Sie erhielten Bronzetafeln im Zermatter Walk of Climb.



Auf dem Zermatter Walk of Climb wurde den Bergsteigerinnen Lucy Walker und Meta Brevoort ein Denkmal gesetzt.

Bild: Marc Kronig / Zermatt Tourismus

Hollywood hat den Walk of Fame. Zermatt hat den Walk of Climb. Er ehrt Alpinisten, die besondere Leistungen vollbracht haben. Bisher waren in der Reihe nur Männer zu finden, doch dies hat sich am Sonntag, 11. August 2019 – im Jahr, welches Zermatt – Matterhorn unter das Motto «Frau am Berg» stellt – geändert.

Mit Lucy Walker und Meta Brevoort wurden zwei ausserordentliche Bergsteigerinnen gewürdigt. Lucy Walker stand 1871 als erste Frau auf dem Matterhorn. Meta Brevoort traversierte 1871 als erste Frau das Matterhorn nach Breuil und zurück.

Enthüllung in feierlichem Rahmen

Ihnen zu Ehren hat die Destination Zermatt – Matterhorn zwei Bronzetafeln in den Boden der Bahnhofstrasse eingesetzt. Neu zählt der Walk of Climb damit elf Bronzetafeln. Die Enthüllung fand in feierlichem Rahmen als Programmpunkt des Folklore Festivals Zermatt statt.

Dabei traten Lucy Walker und Meta Brevoort höchstpersönlich auf – gespielt von Corinne Thalman und Nadine Summermatter, die in den aktuellen Freilichtspielen Zermatt dieselben Rollen verkörpern. Es waren denn auch die Freilichtspiele Zermatt, die der Denkmalsetzung den Anstoss gaben.

Mit dem Stück «Matterhorn: No Ladies please!» inszenieren die Freilichtspiele Zermatt aktuell die Geschichte der ersten Frau auf dem Matterhorn. Die packende Geschichte rückt Frauen ins Zentrum und behandelt dabei – nicht ohne ein Augenzwinkern – ein äusserst aktuelles Thema: die Gleichstellung der Geschlechter. Die Vorstellungen laufen noch bis zum 1. September 2019 auf dem Riffelberg. (htr)

Publiziert am Montag, 12. August 2019